

Katharina Wieker

Die Dinorinos

fahren ans Meer



Loewe

an seinem Kinn herunter. „Iff möffte im
Flugpfeug mit denen fpielen.“



„Na gut“, seufzt Papa und will die Dinos in Juri Rucksack stopfen.

„Niff!“, ruft Juri. „Daff mach if felber.“

Papa schaut auf die Uhr. „Okay“, sagt er. „Aber in zehn Minuten stehst du fix und fertig an der Tür.“

„Okay“, erwidert Juri und gibt richtig Gas.

Als das Taxi vorfährt, ist Juri mitsamt den Dinorinos zur Stelle. Auf der Fahrt hält er den Rucksack auf dem Schoß, und als sie am Flughafen ankommen, schnallt er ihn sich auf den Bauch. Die Dinos sind ja schon öfter ausgebüxt. Nicht auszudenken, wenn das jetzt kurz vor dem Abflug passieren würde!

Aber kurz darauf muss Juri den Rucksack doch abnehmen.





Nachdem sie den Koffer aufgegeben haben, zeigt Mama an einem Schalter die Bordkarten vor, und sie dürfen durchgehen. Nun stehen sie vor einem

großen Laufband mit einer Art
Metallschachtel in der Mitte.

„Sicherheitskontrolle“, sagt ein Mann in Uniform. „Bitte legen Sie alles, was Sie an sich tragen, in eine dieser Plastikwannen, und treten Sie einzeln durch den Metalldetektor.“

Mama und Papa machen es Juri vor, und er schaut staunend zu, wie die Wannen mit ihren Sachen auf dem Laufband in die silberne Schachtel rollen und auf der anderen Seite wieder herauskommen.

Juri hält die Wanne mit seinem Rucksack fest. „Was passiert in dem silbernen Kasten?“, fragt er.